

Spektakel

Lieder, Lust und Laken

Drei Vereine reichern ab heute die Bunte Republik Neustadt mit einem gemeinsamen Musikfestival an

Von Andy Dallmann

Das gibt es so nur zu Dresdens spektakulärstem Stadtteilstück, der Bunten Republik Neustadt: Drei Tage lang wird aus einer öden Brachfläche an der Böhmisches Straße 33 ein Lustgarten mit Platz für rund 1 000 Gäste. Keiner von denen muss Eintritt bezahlen. Zig Leute sorgen andererseits dafür, dass alles läuft, aber keiner von ihnen verdient auch nur einen Cent. Trotzdem ist der Lustgarten eine Attraktion der BRN.

Von Freitag bis Sonntag spielen dort 14 Bands, legen DJs auf, wird gelesen und klassische Musik interpretiert. Eis-, Schmuck-, Trödel-, Schallplatten- und jede Menge Gastronomie-Stände reihen sich auf dem Gelände aneinander. Eine Longdrink-Bar wird installiert, ein Entspannungsgarten eingerichtet. Sonnabend und Sonntag kommen bei diversen Spielen auch Kinder ganz auf ihre Kosten.

Mitorganisator Mirko Sennewald war bei der Lustgarten-Premiere im vergangenen Jahr lediglich begeisterter Gast, diesmal mischt er kräftig mit. Hatte im Vorjahr der Kultur aktiv e.V., der auch den Klub „Hoy 32“

betreibt, den Lustgarten allein bewirtschaftet, sind nun Sennewalds Verein Transkunst sowie das Team vom „Titty Twister“ beteiligt. „Jeder brachte sein spezielles Wissen und Können ein – daher läuft jetzt alles deutlich professioneller“, sagt Sennewald. Er beispielsweise hat beste Verbindungen zu Bands aus Osteuropa. Und so rücken am Sonnabend Musiker aus dem Baltikum, aus Ungarn, Tschechien und Bulgarien in den Lustgarten ein. Alle spielen zum Nulltarif, auch populäre deutsche Combos wie Die Elenden oder 44 Leningrad rocken zur BRN ohne Gage.

Sennewald lobt ausdrücklich das Engagement von Neustädter Unternehmern. „Glücklicherweise fanden wir etliche Sponsoren“, sagt er. „Die Bühne gab's preiswert, ein Hotel stiftete uns 20 Bettlaken für die Dekoration, auch die Eigentümer des Geländes waren sehr kooperativ.“ Nach den Krawallen in den vergangenen Jahren habe ihn diese bereitwillige Unterstützung positiv überrascht. Das wertet er nun als ein gutes Omen für das Fest.

■ BRN-Lustgarten, Gelände zwischen Böhmisches Straße 33 und 35